



21. Januar 2022

## Einmal Scania – Immer Scania

**Im Frühsommer 2021 durfte Michèle Mathys, seit über zehn Jahren Berufsfahrerin bei der Cotra Autotransport AG in Lupfig, ihren neuen Scania R500 B 6x2/2 LB Autotransporter übernehmen und freut sich noch heute jeden Tag auf die nächste Liefertour.**

Da ihre Mutter selbst als Berufsfahrerin tätig war, erstaunt es nicht, dass sich auch Michèle schon früh für schwere Nutzfahrzeuge interessierte und schon in der Kindheit den Traum hatte, selbst einmal als «Königin der Landstrasse» hinter dem Lenkrad eines Lastwagens zu sitzen. Doch bis es soweit war, mussten noch einige Hürden beseitigt werden.

Als Michèle nach dem Schulabschluss erstmals von ihren Träumen, eine Lehre als Lastwagenführerin zu absolvieren erzählte, hielt sich die Begeisterung in ihrer Familie in Grenzen. Die Mutter meinte nur, sie soll doch zuerst einen anderen Berufsabschluss machen und dann die Lkw-Prüfung machen. So kam es, dass sie ihren Traum erst einmal zurückstellte und die Kunstgewerbeschule in Zürich absolvierte. Auch nach Abschluss dieser Ausbildung konnte oder durfte sie ihren langgehegten Traum noch nicht in die Realität umsetzen und sie begann die Ausbildung zur Kleinkinder-Erzieherin, welche Sie jedoch bald schon wieder abbrach, da es jeden Morgen ein «Müssen» war, zur Arbeit zu gehen.

Nun endlich war es soweit und ihre Mutter willigte ein, dass sie bei der Firma Kästli AG in Ostermundigen die Lehre als Berufsfahrerin - heute bekannt als Strassentransport Fachfrau - absolvieren durfte. Die drei Lehrjahre vergingen wie im Flug und so war es nicht erstaunlich, dass sie anschliessend drei weitere Jahre in ihrem Lehrbetrieb als Berufsfahrerin von Baufahrzeugen, zum Teil auch im Anhängerbetrieb tätig blieb. Nach weiteren Stationen bei der Küsu Trans im Bereich von Frischprodukten und bei der Galvaswiss AG in Aarberg im Transport von veredelten Stahlprodukten, kam sie vor zehn Jahren zum heutigen Arbeitgeber Cotra Autotransport AG in Lupfig, mit Fahrzeugstandort in Strengelbach.

Selbstverständlich musste ihr Fahrzeug den SCANIA-Schriftzug auf der Fahrzeugfront tragen, damit die Welt weiterhin in Ordnung blieb. Nach vielen Jahren auf einem Scania P410 B 4x2 Autotransport-Anhängerzug erfuhr sie dann Ende 2020 dass ihr aktuelles Fahrzeug neu in den Ersatzfahrzeugbetrieb wechseln und sie einen neuen Scania erhalten würde. Gross war natürlich die Freude auf «ihren» neuen Scania und die Wochen vergingen viel zu langsam. Als sie dann ihre Nummer 17 sogar noch früher abgeben musste und bis zur Auslieferung des neuen Scania diverse Fahrzeuge ohne SCANIA-Schriftzug fahren musste, wurden halt noch zusätzlich Ferien bezogen, um sich noch mehr auf das neue Fahrzeug freuen zu können.

Mitte Mai 2021 war es dann soweit und sie konnte bei der Cotra AG ihr zweites Neufahrzeug in Betrieb nehmen. Im Gegensatz zum ersten bekam sie nun ein 6x2/2 Zugfahrzeug mit Tandemanhänger, denn die immer schwerer und grösser werdenden Pkw liessen die Anzahl zu transportierenden Fahrzeuge immer kleiner werden. Dank einer sogenannten ESTEPE «Babyachse» vor der Antriebsachse sind nun Gesamt-



gewichte von 24 Tonnen auf dem Zugfahrzeug und 15,2 Tonnen auf dem Tandemanhänger möglich. So können problemlos auch viele schwerere Elektro-Fahrzeuge mitgeführt werden. Durch das grössere Fahrzeug und den vielen neuen Personenwagenmodellen musste auch die Beladung wieder völlig neu gelernt werden, auch wenn durch die höhere Zuladung auf dem Motorwagen mehr Spielraum zur Verfügung steht.

Inzwischen hat sie mit dem Scania P500 B 6x2/2 LB bereits wieder über 50'000 Kilometer zurückgelegt und freut sich jeden Morgen von neuem auf die bevorstehende Liefertour. Vieles hat sich beim neuen Scania auch zu noch Positiverem verändert, wie sie mit einem grossen Lachen zu berichten weiss. Auch ist sie sehr happy, hat ihr Arbeitgeber es erlaubt, dass sie «ihre» Scania-Kabine mit edlem Alcantara-Leder ausstatten durfte.

Angesprochen auf ihren «richtigen» Beruf strahlt sie und vermittelt so ein unglaubliches Gefühl von Zufriedenheit und grosser Freude. Dennoch wünscht sie sich von ihren Fahrerkollegen/innen zum Teil etwas mehr Verständnis und Rücksicht auf den Strassen, denn es geht auch ganz gut ohne Aggressivität und Drängen. Es hat für alle genügend Platz, wenn man sich gegenseitig den nötigen Raum und Respekt lässt. Neben ihrer Leidenschaft für das Lastwagenfahren fährt sie in Ihrer Freizeit sehr gerne mit ihrem schweren Motorrad über Alpenpässe, geniesst ein feines Barbecue oder fährt mit ihrem OPC Opel Corsa mit Freunden aus.



Der neue Scania P500 B 6x2/2 mit Tandem-Anhänger, den Michèle Mathys seit etwas über einem halben Jahr pilotieren darf. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!





Das Beladen musste von Grund auf neu gelernt werden, auch wenn nun das Zugfahrzeug etwas mehr Spielraum bietet. Dank ESTEPE "Babyachse" erhöht sich das max. Gesamtgewicht von 18 auf 23 Tonnen.

### Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: [tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: [www.scania.com](http://www.scania.com).